concentration rose to about 170 mEq/L, and the serum chloride concentration to 138 mEq/L.

Case 2: A 15-year-old boy was diagnosed large ependymoma in the 3rd ventricle. At the first admission to our clinic, the patient showed hypernatremia but free from polydypsia or polyuria. But one year later, he was rehospitalised, suffering from polydypsia and polyuria. The consciousness of these two patient was clear.

Case 3: A 16-year-old girl and glioma involving anterior hypothalamus. During her hospital course, the patient was in coma. Tendency of diabetes insipidus was doubtful.

The common facts of these three cases were the localization of tumor about anterior hypothalamic region and showing of Simmonds' syndrome.

From these three experiences, relation of hypernatremia, osmoreceptor mechanism, thirst mechanism and secondary hyperaldosteronism was noted.

e-11. Neuere Ergebnisse Über Die Klinischen und Pathophysiologischen Aspekte der Tumorösen Erkrankungen im Gebiet des Kleinhirns, in Rücksicht auf die Schwindelnatur

Eiji SAKATA, Hirota YOSHIHAMA und Buemon SANBE

*HNO-Klinik und mit Abteilung für Neurootologie des
Krankenhauses Kantoteishin, Tokyo*

Bei 38 Patienten konnte durch die Operationen bzw. die Sezierung eine topische Diagnose als die tumorösen Erkrankungen im Gebiet des Kleinhirns gestellt werden.

- 1) Schwindel bei diesen Erkrankungen ist in 15 Fällen spontan und anfallsweise, wiederholend und drehend. Also muss man sich die Begleitung der Cochlearsymptome und Nystagmusart und sog. verschiedenen Kleinhirnsymptome immer sorgfältig überlegen, sonst kann man manchmal zwischen diesen Erkrankungen und den verschiedenen, insbesondere Morbus Ménière, nicht unterscheiden.
- 2) Die anderen Schwindelnaturen, z. B. Lift-oder Schwankschwindel, Schwarzwerden vor den Augen und verschiedenes, wurden in 11 Fällen angegeben.
- 3) Es handelt sich um die Bestätigungen des spezifischen Blick-, Lage- und Lagerungs-Nystagmus und der eigenen verschiedenen Augapfelbewegungen, der Latenzen und der anderen neurologischen Zeichen, um diese Erkrankungen von den anderen in Poliklinik zu unterscheiden.